STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 1285/2011/3.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 129V "Norddeicher Str. 262-264; Abwägung, Aufhebungsbeschluss			
<u>Beratungsfolge:</u> 03.02.2011 Bau- und Umweltausschuss 17.02.2011 Verwaltungsausschuss 22.02.2011 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr 3.1 von Hardenberg		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. **Nachträglich beschließt der Rat der Stadt Norden die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 129V „Norddeicher Str. 262-264“.**
2. **Nachträglich wird beschlossen, die Planaufhebung im vereinfachten Verfahren gem. 13 BauGB durchzuführen.**
3. **Nachträglich wird die Verwaltung beauftragt, die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**
4. **Die listenmäßige Aufstellung der während der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. 13 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB eingegangenen Stellungnahmen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung hierzu wird als Anlage 3 zum Beschluss erhoben.**
5. **Der Rat der Stadt Norden beschließt die Aufhebung der Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 129V.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐	Betrag: _____ €
	Nein ☒	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja ☐	Produkt-Nr.: _____
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	_____
	Nein ☒	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 10.12.2002 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 129V „Norddeicher Straße 262-264“ beschlossen. Ziel der Planung ist die Errichtung einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Vorhabenträgers Sozialwerk Nazareth e.V. gewesen.

Mit Schreiben vom 01.03.2010 hat der Vorhabenträger mitgeteilt, von seinem Vorhaben an dieser Stelle Abstand zu nehmen. Stattdessen sollen auf dem betreffenden Grundstück zusätzliche Wohnungen für die Mitarbeiter des Sozialwerkes Nazareth entstehen. Da sich die neue Planung in die bauliche Umgebung einfügt, ist keine Bebauungsplanänderung erforderlich. Der bisherige vorhabenbezogene Bebauungsplan ist jedoch aufzuheben. Ein entsprechendes Bauleitplanverfahren ist eingeleitet worden.

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sowie auf die Durchführung einer Umweltprüfung ist verzichtet worden.

Die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange sind parallel in der Zeit vom 29.11.2010 bis zum 30.12.2010 erfolgt. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit sind nicht abgegeben worden.

Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange haben zu keiner Änderung der Planung, den Bebauungsplan aufzuheben, geführt.

Anlagen:

1. Karte des Planaufhebungsgebietes mit Begründung
2. Schreiben des Vorhabenträgers vom 01.03.2010
3. Abwägungsvorlage